

## Anhang 2

### Anleitung zur Datenabfrage im Internet – Messtischblattabfrage im FIS „Geschützte Arten in NRW“ sowie Fundortabfrage in @LINFOS

#### Fachinformationssystem (FIS) „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“

##### Abfrage der Planungsrelevanten Arten auf Rasterebene (Messtischblatt-Quadranten)

- Schritt 1: FIS „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ im Internet aufrufen (zwei Möglichkeiten):
1. Auf der Homepage des LANUV ([www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)) im linken Menüfeld „Daten“ auf den Button „Infosysteme“ klicken.
  2. In dem sich öffnenden mittleren Menüfeld unter der Zwischenüberschrift „Naturschutz“ auf die Rubrik „Artenschutz“ klicken.
  3. In dem sich öffnenden Auswahlménü den Button „Geschützte Arten in NRW“ anklicken.  
ODER
  - b. Im Browser folgende URL eingeben:  
<https://artenschutz.naturschutzinformationen.nrw.de/artenschutz/de/start>  
Es öffnet sich das FIS „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“.
- Schritt 2: Im FIS „Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen“ in der oberen Menüleiste den Button „Messtischblatt-Abfrage“ anklicken.
- Schritt 3: Auswahl des Messtischblatt-Quadranten (MTB-Q) im Bereich des Vorhabens (zwei Möglichkeiten):
1. Auswahl durch Mausclick auf einen Blattschnitt in der angezeigten Raster-Karte.
  2. Gegebenenfalls mit dem „Vergrößerungs-Button“ (+-Zeichen) in die Karte hineinzoomen, bis die topgrafische Kartendarstellung zu erkennen ist.  
ODER
  - b. 1. Eingabe einer MTB-Q-Nummer bzw. eines MTB-Namens im Eingabefeld über der Karte.  
2. Die Eingabe durch Anklicken des Buttons „Blatt aufrufen“ bestätigen.
- Es öffnet sich eine neue Seite, mit einer Liste aller planungsrelevanten Arten im Bereich des ausgewählten MTB-Q. Berücksichtigt sind hierbei alle Daten aus dem Datenbestand des LANUV ab dem Jahr 2000.
- Schritt 4: Verfeinerte Abfrage nach Lebensraumtypen und Fortpflanzungs-/Ruhestätten/Nahrungshabitaten:
1. Button „Lebensraumtypen“ (über oder unter der Tabelle) anklicken.
  2. Auswahl der gewünschten Lebensraumtypen durch Setzen von Häkchen vor den gewünschten Lebensraumtyp-Kategorien.
  3. Aktivierung des Buttons „Absenden“ (unter der Tabelle).
- Es öffnet sich eine neue Seite, mit einer Liste der planungsrelevanten Arten im Bereich des ausgewählten MTB-Q sowie einer Zuordnung der Arten zu den ausgewählten Lebensraumtypen. Angegeben wird auch, mit welcher Lebensstätte die jeweilige Art im betreffenden Lebensraumtyp vorkommt (FoRu: Fortpflanzungs- und Ruhestätte, Ru: Ruhestätte, Na: Nahrungshabitat, ( ) : potenzielles Vorkommen)
- Schritt 5: Download der ausgewählten Daten als Excel-Tabelle:
1. Button „CSV Format“ (über oder unter der Tabelle) anklicken.

## @LINFOS – Landschaftsinformationssammlung NRW

### Abfrage konkreter Fundorte von Planungsrelevanten Arten im Untersuchungsraum

Schritt 1: @LINFOS im Internet aufrufen (zwei Möglichkeiten):

- a. 1. Auf der Homepage des LANUV ([www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)) im linken Menüfeld „Daten“ auf den Button „Infosysteme“ klicken.
2. In dem sich öffnenden mittleren Menüfeld unter der Zwischenüberschrift „Naturschutz“ auf die Rubrik „Allgemein“ klicken.
3. In dem sich öffnenden Auswahlmü den Button „@linfos-Landschaftsinformationssammlung“ anklicken.

ODER

- b. Im Browser folgende URL eingeben:

<https://linfos.api.naturschutzinformationen.nrw.de/atlinfos/de/atlinfos.extent>

Es öffnet sich „@LINFOS Landschaftsinformationssammlung NRW“.

Schritt 2: Anzeige des Karteninhaltes auf „Planungsrelevante Arten“ umstellen:

1. In der unteren Menüleiste den Button „Karteninhalt“ anklicken.
2. Im Menüfeld „1/8 Schutzgebiete“ auf das Symbol-Bild klicken, dann durch Entfernen des Häkchens neben „Schutzgebiete“ die Anzeige inaktiv setzen.
3. Im Menüfeld „6/8 Fundorte“ auf das Symbol-Bild klicken, dann durch Setzen des Häkchens neben „Fundorte“ die Anzeige aktiv setzen. Danach die Häkchen bei allen Fundort-Kategorien entfernen, mit Ausnahme der Kategorie „Planungsrelevante Arten“, so dass nur diese aktiv gesetzt bleibt.
4. Das Menüfenster „Karteninhalt“ durch Anklicken des Schließen-Buttons (grünes Feld mit weißem Pfeil) wieder schließen.

In der Karte werden jetzt nur noch Fundorte der „Planungsrelevanten Arten“ angezeigt.

Schritt 3: Kartenausschnitt des Untersuchungsraumes darstellen (zwei Möglichkeiten):

- a. 1. In der Karte den „Globus-Button“ anklicken.
2. In der sich öffnenden Menüleiste den „Vergrößerungs-Button“ (+-Lupe) anklicken.
3. Mit dem Mauszeiger in der Karte einen Kasten um den gewünschten Zielbereich aufziehen.

ODER

- b. 1. Neben dem Eingabefeld (über der Karte) den „Zahnrad-Button“ anklicken.
2. In dem sich öffnenden Auswahlmü das Suchthema „Adress- und Ortssuche“ per Mausklick aktiv setzen.
3. In dem Eingabefeld konkrete Adresse, Flurstück o. ä. eingeben.

Im ausgewählten Kartenausschnitt werden alle im Fundortkataster NRW verzeichneten Objekte mit Fundorten von Planungsrelevanten Arten angezeigt.

Schritt 4: Sachinformationen für einzelnen Fundorte angeben:

1. In der Karte den „Werkzeug-Button“ anklicken.
2. In der sich öffnenden Menüleiste den „Identifizieren-Button“ (i-Symbol) anklicken.
3. Mit dem Mauszeiger das auszuwählende Fundobjekt anklicken.

Es öffnet sich ein neues Fenster mit einem Objektreport zu dem ausgewählten Fundobjekt mit allen relevanten Angaben zu Art, Status und Datum der Artfeststellung etc.. Das Fenster lässt sich durch einen Mausklick auf den „Schließen-Button“ (X) oben rechts wieder schließen.

Schritt 5: Sachinformationen für mehrere Fundorte angeben:

1. In der Karte den „Werkzeug-Button“ anklicken.
2. In der sich öffnenden Menüleiste den „Auswahlkasten-Button“ anklicken.
3. Mit dem Mauszeiger einen Kasten um die auszuwählenden Fundobjekte aufziehen.

Es öffnet sich eine Tabelle mit allen Fundobjekten des umgrenzten Auswahlbereiches. Jedes Fundobjekt erscheint in einer gesonderten Zeile. Die Tabelle gestattet einen schnellen Überblick über die Artnachweise in dem Auswahlbereich. Zu jedem Fundobjekt lassen sich die jeweiligen Geometrien und Sachdaten in den gängigen Dateiformaten exportieren. Per Mausklick auf das „Objektreport-Symbol“ gelangt man zu dem jeweiligen Objektreport, mit allen relevanten Angaben zu Art, Status und Datum der Artfeststellung etc.. Die Fundobjekt-Tabelle lässt sich durch Anklicken des Schließen-Buttons (grünes Feld mit weißem Pfeil) wieder schließen.